

Monatsbericht November 2010



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 10,27 Euro (Stand: 30.11.2010)

Portfoliostruktur:	7,8%	Schaltbau-Genussschein	3,4%	Augusta Technologie AG
	6,8%	Sixt AG Vz	3,2%	Westag & Getalit AG Vz
	6,5%	KSB AG Vz	2,9%	telegate AG
	6,3%	Schaltbau AG	2,8%	SKW Stahl-Met. Holding AG
	5,6%	Advanced Inflight Alliance AG	2,4%	GESCO AG
	4,5%	Leoni AG	2,4%	euromicron AG
	3,9%	VIB Vermögen AG	2,4%	Baaderbank AG
	3,6%	Allgeier Holding AG	2,1%	Rücker Immobilien AG

Liquiditätsquote: 16,2%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 3,0 Prozent markierte unser Depot im November ein neues Allzeithoch und legte zugleich deutlich stärker als der DAX (+1,3%) zu. Der starke Anstieg ist umso bemerkenswerter, als die Nebenwerte-Indizes SDAX (+0,2) und MDAX (-0,1%) seitwärts tendierten, während der TecDAX sogar 6,9% einbüßte. Die Anzahl unserer Depotpositionen stieg durch Käufe in InnoTec TSS und SKW Stahl auf 27. Der Bestand an eigenen Aktien beläuft sich unverändert auf 5.728 Stück. Unsere Investitionsquote erhöhte sich durch die genannten Käufe auf 83,8%.

Mit Abstand das größte Plus erzielten wir im November mit Sixt dank der vorgelegten guten Q3-Zahlen. Zweitgrößter Gewinner war Schaltbau, beflügelt durch den Ausblick für 2011. Auf den Plätzen drei bis sieben folgten Advanced Inflight, Leoni, der Schaltbau-Genussschein sowie GESCO und Allgeier. In etlichen Fällen waren auch hier gute Ergebnisse der Auslöser für den Anstieg.

Größter Verlierer des letzten Monats war euromicron, ohne dass es hier negative Nachrichten gab. Ebenfalls im Minus lagen Rücker Immobilien, Augusta sowie Westag & Getalit, wobei nur bei letzteren die Zahlen des dritten Quartals enttäuschend ausfielen. Die Verluste aller mit einem Monatsminus verzeichneten Titel zusammen entsprechen aber lediglich dem mit Sixt erzielten Gewinn.

Durch die neu aufgeflamnte Staatsschulden-Krise sowie die zuletzt deutlich erhöhten Schwankungen im Markt sehen wir uns in unserer Einschätzung bestätigt, dass nach wie vor latente Abwärtsrisiken bestehen. Wir haben unseren komfortablen Cashbestand im vergangenen Monat zum Zukauf einiger aussichtsreicher Werte genutzt und liegen bei weiteren Qualitätstiteln mit Limiten zum (Nach-) Kauf im Markt.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Georg Geiger (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de